

Aufheizprotokoll für Zementestrich mit **Floor-Speed** oder **Speed-Screed**[®]

Vorwort:

Das **Funktionsheizen** ist zur Überprüfung der Funktion der beheizten Fußbodenkonstruktion durchzuführen.

Der Sinn und Zweck des Funktionsheizens liegt darin einen Störfall der Heizungsanlage zu simulieren. Hier wird bewusst vor der Belagsverlegung die Heizungsanlage an ihre technischen Grenzen gebracht. Hier wird die mögliche Höchsttemperatur die im Störfall entstehen kann erzeugt und anschließend die Heizungsanlage abgeschaltet. Diese Extrembedingungen zeigen ob die schwimmende Estrichkonstruktion ordnungsgemäß ist.

Das **Belegreifheizen** wird benötigt um sicher zu stellen, dass eine zu hohe Restfeuchte vor der Belagsverlegung vermieden wird. Der Grenzwert eines zementgebundenen Heizestrich sollte > 1,8 CM% betragen (Querschnittsmessung)

Auftraggeber: _____

Objekt / Gebäude: _____

Heizungsbaubetrieb: _____

Estrichfachbetrieb: _____

Zementestrich nach DIN 18560 Teil II unter Verwendung des Zusatzmittel **Floor-Speed** oder **Speed-Screed**[®]

| | DATUM | Vorlauftemperatur: |
|----------------------------|---|--------------------|
| 01. Tag | _____ Tag der Estrichverlegung | 20°C |
| 03. Tag nach Estricheinbau | _____ Der Estrich ist begehbar. | 20°C |
| 07. Tag nach Estricheinbau | _____ Estrich kann bedingt Belastet werden. | 20°C |
| 10. Tag nach Estricheinbau | _____ Beginnen mit dem Funktionsheizen | 25°C |
| 11. Tag nach Estricheinbau | _____ Funktionsheizen | 25°C |
| 12. Tag nach Estricheinbau | _____ Funktionsheizen | 25°C |
| 13. Tag nach Estricheinbau | _____ Maximale vorlauftemperatur je nach Heizungsanlage _____ | |
| 14. Tag nach Estricheinbau | _____ Maximale vorlauftemperatur je nach Heizungsanlage _____ | |
| 15. Tag nach Estricheinbau | _____ Maximale vorlauftemperatur je nach Heizungsanlage _____ | |
| 16. Tag nach Estricheinbau | _____ Ausschalten der Heizungsanlage | keine Temperatur |
| 17. Tag nach Estricheinbau | _____ Ausschalten der Heizungsanlage | keine Temperatur |
| 18. Tag nach Estricheinbau | _____ Belegreifheizen | 35°C |
| 19. Tag nach Estricheinbau | _____ Belegreifheizen | 35°C |
| 20. Tag nach Estricheinbau | _____ Belegreifheizen | 35°C |
| 21. Tag nach Estricheinbau | _____ Belegreifheizen | 35°C |

Vorprüfung zur Feuchtigkeitsmessung mittels einer 50 cm X 50 cm großen PE-Folie die auf die Estrichoberfläche an den Rändern verklebt wird. Bildet sich innerhalb 24 Stunden noch schwitzwasser wird das Belegreifheizen weiter betrieben werden müssen. Bildet sich kein Schwitzwasser kann die erste CM-Messung durchgeführt werden.

3 X tägliches
Stoßlüften unter
vermeidung von
Zugluft, je für ca.
10 - 15 Minuten

Feuchtigkeitsmessung: _____ **CM-Messung über den Estrichquerschnitt, Prüfguteinwaage = 50 g** % CM

Bemerkungen: _____

Hat der Zementestrich die Belegreife von 1,8% CM erreicht kann mit der Belagverlegung begonnen werden.

Bestätigung:

Ort / Datum

Ort / Datum

Ort / Datum

Bauherr / Auftraggeber
Stempel / Unterschrift

Bauleitung / Architekt
Stempel / Unterschrift

Heizungsbauer
Stempel / Unterschrift

FLOMIX

Spoorweglaan 4 - 2841 LR Moordrecht
Tel.: 0182 379530 – e mail: info@flomix.nl